Amtsblatt

Heimat- und Bürgerzeitung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeiger

Jahrgang 26 | Freitag, den 4. Mai 2018 | Nr. 4

Neue Technik für die Feuerwehr

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel hat in den letzten zwei Monaten neue Technik in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Uhlstädt-Kirchhasel gestellt.

So erhielt die Ortsteilfeuerwehr Zeutsch ein generalüberholtes LF 8/6 und die Ortsteilfeuerwehr Großkochberg eine neue Tragkraftspritze. Erfahren Sie mehr im Innenteil.

Bild: Alexander Pache

Informationen der Verwaltung

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Hübler 036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne 036742/67060

Haupt- und Ordnungsverwaltung:
Leiterin, Frau Heyder-Freiny 036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung,
Frau Herschmann 036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung,
Herr Mathejczyk 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme 036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport,
Frau Schröder 036742/67065
Standesamt Frau Streipert 036742/67067

Finanzverwaltung:
Kämmerer, Herr Stödtler 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften
Frau Seiferth 036742/67069
Kassenleiterin/Vollstreckungsstelle, Frau Mohr 036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann 036742/67073

Bauverwaltung:
Leiterin Bauhof/SB, Frau Pohl 036742/670793
SB Frau Meißner 036742/670791
SB Frau Fichtelmann 036742/670790

unsere Fax-Nummern:
Sekretariat/Jugend- u. Soziales/
Einwohnermeldeamt 036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- u. Ordnungsamt ... 036742/67088
Touristinformation 036742/63536
Bauverwaltung 036742/67088

Weitere Einrichtungen in der Gemeinde
Bibliothek 036742/149990
Touristinformation 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein 036742/67662
Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpius 0172/8608155
Freibad Großkochberg 036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg 036743/20044
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld 03671/527010-7
Frau Herzinger 0160/97330719

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister :

in Heilingen:
Herr Papperitz, im Gemeindebüro Heilingen 48
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 036742/60125
In Großkochberg:
Herr Hercher, nach Vereinbarung

Achtung!

Vorübergehend geänderte Sprechzeiten
des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:
dienstags .....von 15.00 bis 17.00 Uhr
Tel.: 036742/670795 (nur während der Sprechzeiten)

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizeiinspektion Rudolstadt 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten,
Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft,
Bereitschaftsdienste bei Störungen
- Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
Thüringer Energienetze
Zentrale Störungsstelle Erfurt 0361/7390-7390
bei Störungen der Erdgasversorgung 0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Trinkwasser 0173/3791307
- Abwasser 0173/3791303

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei Facebook

Redaktionsschluss im Mai 2018

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“ 2018 **erscheint**

am Freitag, d. 01.06. 2018

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler Form** (Word-Format)

Freitag, d. 18.05.2018
Bitte beachten! (Feiertagsregelung)

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingehende Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Ankündigung einer Versteigerung

Die Gemeinde versteigert folgende ausgesonderte Gegenstände aus dem Bestand des Bauhofes.

- PKW-Pritschenanhänger W.Meyer 750kg, Baujahr 07/2009, Alu-Aufbau, Zulassung vorhanden, nächste HU 10/2018 (Achse verbogen, nicht fahrbereit, Verkauf als defekt oder zur Ersatzteilgewinnung)
- PKW-Pritschenanhänger Eigenbau 500kg, Baujahr 09/1992, Zulassung vorhanden, nächste HU 07/2019 (einsatzbereit, dem Alter entsprechender Zustand)
- PKW-Pritschenanhänger mit Abdeckplane Eigenbau 400kg, Baujahr 03/1979, Zulassung vorhanden, nächste HU 07/2019 (einsatzbereit, dem Alter entsprechender Zustand)
- Schälmaschine zur Herstellung von Holzstielen
- Schälmaschine zur Herstellung von Holzpfosten und Riegeln bis Ø 140 mm
- Motorsense/Freischneider „TANAKA“ (defekt oder zur Ersatzteilgewinnung)
- Rasentraktor „John Deere LX 277“, Mähwerk ca. 97 cm breit, mit Kehrmaschine und Anhänger (nicht einsatzbereit, Verkauf als defekt oder zur Ersatzteilgewinnung)
- Rasentraktor „Bohlens“, Mähwerk ca. 85 cm breit, Baujahr 1998 (nicht einsatzbereit, Verkauf als defekt oder zur Ersatzteilgewinnung)
- Rüttelplatte Vibromax AVS 900, 112 kg, Baujahr 1980 (nicht einsatzbereit, Verkauf als defekt oder zur Ersatzteilgewinnung)

- Notstromaggregat Generac 4,1 kW, 2 x 230 V Schuko-Steckdosen (nicht einsatzbereit, Verkauf als defekt oder zur Ersatzteilgewinnung)
- (Dünger-) Steuer Typ Amazone für Traktor /Dreipunktaufhängung Baujahr 2005, Eigengewicht 195 kg, zul. Gesamtgewicht 1.300 kg (einsatzbereit)

Die Versteigerung findet am **Freitag, den 25.05.2018 ab 16.00 Uhr auf dem Gelände des Bauhofes der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel im OT Oberkrossen** statt. Eine Besichtigung aller Versteigerungsgegenstände ist ab 15.00 Uhr möglich. Die ausgesonderten Gegenstände wurden zum Teil seit längerer Zeit nicht mehr betrieben. Der Veräußerer gibt daher ausdrücklich keine Zusicherung auf die Funktionsfähigkeit sowie zu sonstigen Eigenschaften der ausgesonderten Gegenstände. Als Gebot gilt ausschließlich „*Gekauft wie gesehen*“. Zahlungen werden ausschließlich nur in Bar entgegengenommen. Interessenten die im Namen Dritter erwerben, müssen eine schriftliche Vollmacht vorlegen und sich mit einem gültigen Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Reiseausweis o. S.) ausweisen. Die ersteigerten Gegenstände sind spätestens bis 01.06.2018 abzuholen. Weitere Auskünfte zum Versteigerungsablauf erteilt Frau Mohr Tel. 036742/670-64.

Informationen aus der Gemeinde

Baumaßnahme des ZWA im OT Kirchhasel

Wie bereits informiert wird der ZWA Saalfeld-Rudolstadt im OT Kirchhasel in der B88 von der Einmündung Riethalgasse bis Ortsausgang Richtung Etzelbach einen Mischwasserkanal neu legen. In einer Anliegerversammlung wurde jetzt der Bauablauf mitgeteilt. Die Baumaßnahme soll am 07.05.2018 beginnen und voraussichtlich Anfang August 2018 fertig gestellt sein. Das SBA Mittelthüringen wird sich an dieser Maßnahme mit der Fahrbahnerneuerung beteiligen. Die Maßnahme muss leider zwingend unter Vollsperrung durchgeführt werden. Zu den Umleitungsstrecken wird es in der OTZ entsprechende Informationen geben.

Neue Technik für die Freiwillige Feuerwehr Uhlstädt-Kirchhasel

Am 29.3.2018 übergab die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gemeinsam mit der Fa. Brandschutztechnik Müller GmbH die neue Tragkraftspritze PFPN 10-1000 Magirus an die Kameradinnen und Kameraden der Ortsteilfeuerwehr Großkochberg.

Pumpeneinweisung der Maschinisten

Im Beisein der Maschinisten gab es eine ausführliche Einweisung in die neue Pumpe. Die Förderleistung liegt bei 1700 l/min bei 8 bar und 1300l/min bei 10 bar. Verwendung wird die Pumpe, welche auf dem Tragkraftspritzenfahrzeug – Wasser verlastet ist, hauptsächlich bei der Löschwasserversorgung finden. Ein Einsatz ist aber auch bei einer Hochwasserlage möglich.

Am 14.4.2018 übergab Bürgermeister Hübler gemeinsam mit dem Beigeordneten Marcel Knauer sowie der Fa. Brandschutztechnikmüller, vertreten durch Herrn Lenz ein generalüberholtes Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 Allrad auf Iveco Basis an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Zeutsch.

Schlüsselübergabe an die FF Zeutsch Bild: Alexander Pache

Das Fahrzeug löst den in die Jahre gekommenen Robur LO Baujahr 1984 ab. An diesem wurden erhebliche Mängel festgestellt. Das Fahrzeug war nicht mehr einsatzbereit sowie die Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden gefährdet. Deshalb befürwortete der Gemeinderat Ende vergangenen Jahres die Beschaffung eines generalüberholten Löschgruppenfahrzeuges und genehmigte die hierfür notwendigen Mittel.
Im Zuge der Ersatzbeschaffung wurde zusätzlich neue Ausrüstung wie z.B. Notstromaggregat, Beleuchtungssatz, Lichtmast oder Schlauchtragekörbe erworben und auf dem Fahrzeug stationiert. Weitere Bilder und Informationen zum Fahrzeug erhalten Sie unter: https://ffw-zeutsch.de/.

Umbau Bushaltestellen

Zukünftig soll an allen Bushaltestellen ein barrierefreier Einstieg möglich sein. Dieser Standard liegt im Gemeindegebiet an 9 Bushaltestellen und an weiteren 5 Bushaltestellen teilweise vor.
In der Gemeinde gibt es jedoch 68 Haltestellen in unterschiedlichem Zustand. Durch den Gemeinderat wurde im Jahr 2015 deshalb eine Umbaukonzeption beschlossen und gleichzeitig überprüft, auf welche Bushaltestellen man zukünftig verzichten könnte. Hierbei wurde festgestellt, dass bei einer kleinen Fahrplanänderung die Haltestellen an der Kreuzung an der Landesstraße in Neusitz nicht zwingend benötigt werden. Mit der Kombus und dem ZV ÖPNV wurde deshalb vereinbart, dass in Neusitz alle Busse nur noch an der Schule halten. Das Buswartehäuschen wurde in den Osterferien von der Kreuzung durch den Bauhof an die Schule umgesetzt, so dass hier ausreichend Kapazitäten für wartende oder umsteigende Bus-Nutzer vorhanden sind.
In diesem Jahr sollen noch die Haltestellen in Oberkrossen umgebaut werden. Der Zuwendungsbescheid liegt seit kurzem vor, so dass die Finanzierung der Baumaßnahme gesichert ist, mit der Zielsetzung die Maßnahme in den Sommerferien durchzuführen.
In den nächsten Jahren müssen noch weitere 50 Haltestellen barrierefrei ausgebaut, mit einem geschätzten Bauvolumen von über einer Million €. Trotz guter Förderbedingungen wird es eine Herausforderung sein, die erforderlichen Eigenmittel zu sichern.

Hübler
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Hauptausschusses

Beschluss-Nr.: 154/2018
Genehmigung Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 32. öffentlichen Hauptausschusssitzung am 30.01.2018.

Beschluss-Nr.: 155/2018
Überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2018
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, einer überplanmäßigen Ausgabe für den „Rückbau der Brücke Unterhasel“ für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 156/2018
Überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2018
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, einer überplanmäßigen Ausgabe für „Umrüstung Straßenbeleuchtung im GWG Kirchhasel auf LED“ für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 157/2018
Genehmigung Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 32. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 30.01.2018.

Beschluss-Nr.: 158/2018
Genehmigung Niederschrift
Der Hauptausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 33. nichtöffentlichen Hauptausschusssitzung am 20.02.2018.

Beschlüsse des Bauausschusses

Beschluss-Nr.: 376/2018
Genehmigung der Niederschrift
Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 40. öffentlichen Bauausschusssitzung am 01.02.2018.

Beschluss-Nr.: 377/2018
Genehmigung der Niederschrift
Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 41. öffentlichen Bauausschusssitzung am 06.03.2018.

Beschluss-Nr.: 378/2018
Gemeindliches Einvernehmen
Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Engerda“, Gemarkung Engerda, Flur 5, Flurstück 135.

Beschluss-Nr.: 379/2018
Gemeindliches Einvernehmen
Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Errichtung eines EG-Anbaus zur Wohnflächenerweiterung“, Gemarkung Uhlstädt, Flur 1, Flurstück 694.

Beschluss-Nr.: 380/2018
Gemeindliches Einvernehmen
Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Errichtung Gartenhaus“, Gemarkung Zeutsch, Flur 1, Flurstück 374/12.

Beschluss-Nr.: 381/2018
Gemeindliches Einvernehmen
Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben: „Umbau Wohnhaus für Personenaufzug“, Gemarkung Teichweiden, Flur 1, Flurstück 48 und 49.

Beschluss-Nr.: 382/2018
Gemeindliches Einvernehmen
Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben (Vorbescheid): „Neubau Einfamilienhaus mit 1,5 Etagen in Blockbohlenbauweise“, Gemarkung Niederkrossen, Flur 1, Flurstück 39/3. Die Befreiung von den Festsetzungen der Klarstellungs- und Abrundungssatzung § 2 f hinsichtlich der Gestaltung der Außenwände wird erteilt.

Beschluss-Nr.: 383/2018
Gemeindliches Einvernehmen
Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das beantragte Vorhaben (Vorbescheid): „Neubau eines Wohnhauses mit einer Remise über zwei historischen Natursteinkellern, 1. Tektur“ Gemarkung Mötzelbach, Flur 1, Flurstück 150.

Beschluss-Nr.: 384/2018
Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme „grundhafter Ausbau der Holpergasse im OT Uhlstädt“
Auf der Grundlage des Ergebnisses der öffentlichen Ausschreibung vom 13.04.2018 erteilt der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel der

Firma
STRABAG AG Gruppe Rudolstadt
Jenaische Straße 124
07407 Rudolstadt

den Auftrag zur Ausführung der Bauleistungen für die Baumaßnahme „grundhafter Ausbau der Holpergasse im OT Uhlstädt“.

Beschluss-Nr.: 385/2018
Vergabe von Bauleistungen für die Baumaßnahme „Verlegung Leerrohre Breitband östl. Rudolstädter Straße“ im OT Kirchhasel
Auf der Grundlage der Angebotsauswertung des ZWA Saalfeld-Rudolstadt beschließt der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, sich an der Baumaßnahme des ZWA Saalfeld-Rudolstadt „MW-Kanalisation OD B88 östlich des Haselbaches“ zu beteiligen und den Auftrag zur Ausführung der Bauleistungen „Verlegung Leerrohre Breitband östl. Rudolstädter Straße“ im OT Kirchhasel zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 386/2018
Vergabe von Nachtragsleistungen für die Baumaßnahme „Sanierung Kita Großkochberg (Sanitärräume)“
Auf der Grundlage des Prüfergebnisses des Architekturbüro Hilse erteilt der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel der

Firma
GBH GmbH
Weitersdorfer Weg 1
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

den Auftrag zur Ausführung der zusätzlichen und geänderten Bauleistungen (1. Nachtrag) für die Baumaßnahme „Sanierung Kita Großkochberg (Sanitärräume)“ für das Los 1 Baugewerk.

Beschluss-Nr.: 387/2018
Abriss ehemaliges Waschhaus am Spielplatz im Ortsteil Zeutsch
Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, auf der Grundlage der vorliegenden beschränkten Ausschreibung, den Abriss des ehemaligen Waschhauses am Spielplatz im Ortsteil Zeutsch an die **Firma Betting AG, Schwarzer Weg 2 in 07333 Unterwellenborn** zu vergeben.

Beschluss-Nr.: 388/2018
Vergabe Leasing Kommunalfahrzeug für Bauhof
Der Bau-, Vergabe und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, auf der Grundlage des Ergebnisses der beschränkten Ausschreibung vom 12.04.2018 einen Leasingvertrag für ein Kommunalfahrzeug mit Absetzkipperaufbau und Vorbereitung für Winterdienstausrüstung (mit einer Laufzeit von 72 Monaten) mit der Firma Walther Kommunaltechnik zu den angebotenen Konditionen abzuschließen.

Beschluss-Nr.: 389/2018
Genehmigung der Niederschrift
Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 40. nichtöffentlichen Bauausschusssitzung am 01.02.2018.

Beschluss-Nr.: 390/2018
Genehmigung der Niederschrift
Der Bau-, Vergabe- und Wirtschaftsausschuss bestätigt die Niederschrift der 41. nichtöffentlichen Bauausschusssitzung am 06.03.2018.

Öffentliche Bekanntmachung des Planfeststellungsverfahren für B 85 / B 88 Rudolstadt Nord und Ost

Das Straßenbauamt Mittelthüringen hat für das o.a. Bauvorhaben die Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).
Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden **Grundstücke in der Gemarkung Kirchhasel** beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 07.05.2018 bis 06.06.2018 in der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel

während der Dienststunden

montags	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
dienstags	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
freitags	8.00 Uhr - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Planungsunterlagen sind auch zu diesem Zeitpunkt auf der Homepage des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter (http://www.thueringen.de/th3/tlvwa/wirtschaft/planfeststellungsverfahren) einsehbar.

Es wird jedoch darauf verwiesen, dass das in Papierform öffentlich ausgelegte Planexemplar maßgebend für das Planverfahren ist, da Abweichungen bei der elektronischen Wiedergabe nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **20.06.2018**, bei dem Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Jorge-Semprún-Platz 4 in 99423 Weimar oder bei der Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Str. 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.
   Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 3 ThürVwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 3 ThürVwVfG).
   Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der
   a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereine
   b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 ThürVwVfG).
Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.
Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

Uhlstädt-Kirchhasel, den 24.04.2018
gez. Hübler
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen

Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

Erarbeitung von Managementplänen (Fachbeitrag Offenland) für folgende Natura-2000-Gebiete in Thüringen:

FFH-Gebiet Nr. 130 „Reinstädter Berge - Langer Grund“
FFH-Gebiet Nr. 143 “Muschelkalkhänge um Teichel und Großkochberg“
SPA Nr. 33 “Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte“
Natura 2000 ist die Bezeichnung für ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. Sein Zweck ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter wildlebender heimischer Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürli-

chen Lebensräume. Es umfasst sowohl Fauna-Flora-Habitat-Gebiete gemäß der FFH-Richtlinie von 1992 als auch Europäische Vogelschutzgebiete gemäß der EG-Vogelschutzrichtlinie von 1979.
Mit 212 FFH-Gebieten, 35 FFH-Objekten und 44 Vogelschutzgebieten ist Thüringens einzigartiges Naturerbe mit seinen vielfältigen Kulturlandschaften Teil des europaweiten Schutzgebietsnetzes.
Jedes Natura-2000-Gebiet ist in sich einzigartig. Um seinen Wert weiterhin zu sichern, bedarf es speziell auf das jeweilige Gebiet abgestimmter Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen, die im Managementplan festgelegt werden. Die meisten Managementpläne werden sich aus einem Fachbeitrag Offenland und einem Fachbeitrag Wald zusammensetzen. Die Managementpläne sind in Thüringen behördenverbindlich. Für die Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigten besitzen sie empfehlenden bzw. informativen Charakter. Die Umsetzung soll durch die Landnutzer, die Naturschutz- und Landschaftspflegeverbände sowie die unteren Naturschutzbehörden mit Unterstützung der Natura-2000-Stationen erfolgen.
Die Erstellung der Fachbeiträge für Waldflächen erfolgt organisatorisch eigenständig durch ThüringenForst. Die Zuständigkeit für die Erstellung der Fachbeiträge Offenland liegt bei der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG).
Von 2016 bis 2019 werden im Auftrag der TLUG die Fachplanungen für das Offenland für 167 FFH-Gebiete erstellt. Die Mitarbeiter der TLUG koordinieren gemeinsam mit dem Büro seecon Ingenieure GmbH (Leipzig) das Verfahren.
In den Jahren 2018 und 2019 erfolgt die Planung für das Offenland der oben genanten Schutzgebiete.
Mit der Planung beauftragt wurde das Planungsbüro „*TRIOPS Ökologie & Landschaftsplanung GmbH*“ Die Mitarbeiter dieses Büros werden die zu schützenden Lebensräume und Arten in den Gebieten erfassen, ihre Erhaltungszustände bewerten und die erforderlichen Maßnahmen für deren langfristige Erhaltung vorschlagen.

Das damit verbundene Betretungsrecht der Grundstücke ergibt sich aus § 47 des Thüringer Gesetzes für Natur und Landschaft (ThürNatG) und wird nachfolgend auszugsweise wiedergegeben:

§ 47
Duldungspflicht, Auskunfts- und Zutrittsrecht

(1) Der Eigentümer und jeder, dem ein Recht an einem Grundstück zusteht, haben Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgrund des Gesetzes oder eines Gesetzes nach § 12 a sowie der darauf gestützten Rechtsvorschriften zu dulden, soweit dadurch die Nutzung der Grundfläche nicht unzumutbar beeinträchtigt wird.
(2) Die Bediensteten oder Beauftragten der Naturschutzbehörden, die Mitarbeiter der Landesanstalt für Umwelt und Geologie, der Staatlichen Vogelschutzwarte, der National-park-, Biosphärenreservats- und Naturparkverwaltungen sind insbesondere berechtigt, Grundstücke zu betreten sowie Vermessungen, Bodenuntersuchungen oder wissenschaftliche Arbeiten auszuführen, soweit dies zur Wahrnehmung der Aufgaben nach diesem Gesetz oder nach den aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnungen erforderlich ist. Nach Durchführung der Arbeiten ist soweit wie möglich der alte Zustand wiederherzustellen.
(4) Eigentümer oder Besitzer sind, soweit sie bekannt sind, vor dem Betreten der Grundstücke zu den in den Absätzen 1 bis 3 genannten Zwecken zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung kann auch durch öffentliche Bekanntmachung in ortsüblicher Weise erfolgen.
(5) Die in Absatz 2 Genannten haben sich auf Verlangen auszuweisen und die von ihnen geforderten Maßnahmen gegenüber dem Eigentümer oder Nutzungsberechtigten zu begründen.
Mit dieser Bekanntmachung kündigt die TLUG die Durchführung der Bestandserhebung gegenüber der Öffentlichkeit an und entspricht damit der Informationspflicht gemäß § 47 (4) ThürNatG. Die Mitarbeiter des Planungsbüros TRIOPS Ökologie & Landschaftsplanung GmbH (Los 6) können sich als Beauftragte der TLUG durch eine Legitimationsbescheinigung ausweisen. In diesem Zusammenhang bittet die TLUG die Betroffenen um Verständnis und um Unterstützung für die erforderlichen Kartierungsarbeiten.
Im Laufe des Planungsprozesses sind Gespräche mit Landnutzern und regionalen Akteuren vorgesehen, in denen die Erhaltungsziele erläutert, bestehendes Konfliktpotential aufgezeigt und gemeinsam Lösungen zur Erhaltung der Lebensräume und Arten gesucht werden.
Die Fachbeiträge Offenland der Managementpläne werden zum Ende des Planungsprozesses in einem gesonderten Termin der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Sollten Sie bereits vorher Fragen oder Anregungen zur Entwicklung des Gebietes haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Büros seecon oder der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie.

Mehr Informationen über die Managementplanung erhalten Sie auf der Internetseite der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie **www.tlug-jena.de**
Ansprechpartner:
seecon Ingenieure GmbH
Herr Sockel:
Thomas.Sockel@seecon.de

TLUG, Ref. 33
Herr Dr. Leipelt (Los 6, 7):
Klaus.Leipelt@tlug.thueringen.de

Ende des amtlichen Teiles

Sonstige Informationen

Jagdgenossenschaft Dorndorf

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung in Dorndorf

am **01.06.2018 um 19.00 Uhr** im Barraum des Gemeindesaals Dorndorf.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bekanntgabe von Anwesenheit und Fläche
3. Rechenschaftsbericht vom Jagdvorstand und Jagdpächter über das Jagdjahr
4. Beschlussfassung über Entlastung des Jagdvorstandes
5. Beschlussfassung über Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht
6. Neuwahl des Jagdvorstandes
7. Verschiedenes
8. Gemütliches Beisammensein

Ich bitte um Rückmeldung zur Teilnahme bis zum **22.05.2018** unter der Telefonnummer **036742 60345 bzw. 01621870812**
Bei Vertretung bitte Vollmacht nicht vergessen!

gez. Schale
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Etzelbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, den 25.05.2018** findet um **18.30 Uhr** im Jugendclub Etzelbach unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht Vorstand
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
6. Beschluss – Antrag Verlängerung des Jagdpachtvertrages
7. Diskussion und Anfragen

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Kleinkochberg

Einladung

Die nächste Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Kleinkochberg findet am

Freitag, den 25. Mai 2018

im Gemeindesaal, Kleinkochberg 13 (Vereinshaus) statt.
Beginn: **19:00 Uhr**

Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Finanzbericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung Jagdpacht
- Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages 2017/2018
5. Abschussbericht
7. Informationen/Anfragen

Das anschließende Jagdessen wird vom Jagdpächter ausgerichtet.

Der Jagdvorsteher
Bernhard Schale

Jagdgenossenschaft Mötzelbach

Hiermit wird zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Mötzelbach am **18.05.2018 um 19 Uhr** in den **Bürgerraum Mötzelbach** eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenführers
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassierer
6. Bericht Jagdpächt
7. Beschluss Jagdpachtauskehr
8. sonstiges
9. Jagdessen

Hinweis:
Bei Verhinderung kann sich das Jagdgenossenschaftsmitglied durch seine Ehegattin / seinen Ehegatten, volljährige Verwandte gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte Person, oder durch ein volljähriges, derselben Jagdgenossenschaft angehörendes Jagdgenossenschaftsmitglied mit **schriftlicher Vollmacht** vertreten lassen.

Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Niederkrossen

Einladung

zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung am **01.06.2018 um 19:00 Uhr** in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Niederkrossen.

1. Begrüßung
2. Kassenbericht 2017/2018
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung des Reinertrages
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Diskussion

Vorschläge für den neuen Vorstand an Ulrich Rabe, Tel. 0176/43217804.

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Neusitz - Kuhfraß

Einladung

Hiermit ergeht die Einladung zur nichtöffentlichen Sitzung der Jagdgenossenschaft Neusitz - Kuhfraß an alle Grundeigentümer von Flächen auf denen die Jagd ausgeübt werden kann für

Freitag, den 18. Mai 2018

um **19:30 Uhr** in das Vereinshaus Neusitz.

Tagesordnung:
1. Eröffnung
2. Finanzbericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung Jagdpacht
- Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages 2017/2018
5. Wahl Jagdvorsteher und Jagdvorstand
6. Abschussbericht/Abschussplan Rehwild
7. Informationen/Verschiedenes

Es wird um pünktliche Teilnahme gebeten.

Einladung zum Flurzug

Die Jagdgenossenschaft Neusitz – Kuhfraß lädt alle Interessierten zu einem Flurzug in die Gemarkung für

Samstag, den 19. Mai 2018

ein.
Treffpunkt: **9:00 Uhr** am Vereinshaus Neusitz.

Frank Ebert
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Partschefeld

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Partschefeld findet

am Mittwoch, den 30. Mai 2018 um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Schützenhof“ in Partschefeld

statt. Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdnotvorstandes
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Beschluss Entlastung Notvorstand für das Jahr 2017
6. Beratung und Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages
7. Bericht des Jagdpächters
8. Beratung zur Weiterführung der Jagdgenossenschaft
9. Sonstiges/Anfragen

Sollten sich Jagdgenossen vertreten lassen, müssen die Vertreter satzungsgemäß eine schriftliche Vollmacht dem Jagdnotvorstand vorlegen.

Hübler
Jagdnotvorstand

Forstbetriebsgemeinschaft Oberhasel

Am 23.03.2018 fand im Saal Oberhasel unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.
Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden und den Ausführungen des Rechners, kam es zur Neuwahl des Vorstandes.
Zum Vorsitzenden wurde Herr Detlef Hercher wiedergewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden Frau Annette Broska, zum Rechner Frau Sabine Seiferth (als Vertreter der Gemeinde Uhl-

städt-Kirchhasel), zum Schriftführer Herr Mario Becker, zum Beisitzer Frau Sybille Lindner (als Vertreter der Stadt Rudolstadt) und zum Beisitzer Herr Norbert von Roda.
Die FBG Oberhasel besteht in diesem Jahr 20 Jahre, wurde also 1998 gegründet, damals mit einer Mitgliederzahl von 9 Mitgliedern mit einer Fläche von 180 ha. Heute ist die Zahl der Mitglieder auf 30 angestiegen und die Fläche auf 504 ha.
In den letzten 20 Jahren gab es viele Aktivitäten, über die nicht in jeden Fall in den Amtsblättern berichtet worden ist
Nur um die Hauptaktivitäten zu nennen; es wurden 16 km Abfuhrwege gebaut, auf 48 ha Jungbestände gepflegt, eine MKS, ein Holzspalter, eine Seilwinde, ein Rotormäher und ein Freischneider angeschafft, die jedes Mitglied nutzen kann. Natürlich wurden und werden auch Sammelbestellungen für Pflanzen- und Wuchshüllenankauf organisiert. Was die FBG Oberhasel im Moment nicht tut, ist den aktiven Holzverkauf für die Mitglieder anzubieten und das hat seine Gründe.
Erstens ist das bis jetzt von den Mitgliedern nicht gewünscht, zweiten gibt es kostengünstigere Alternativen für die einzelnen Waldbesitzer, ohne zusätzliche Kosten einer Holzverkaufsgebühr und drittens sehen die Mitglieder im Moment ein Risiko für die FBG sich an Holzverkaufsverträge mit den Holzfirmen zu binden. Verträge müssen erfüllt werden und das kann sich manchmal schwierig gestalten, wie man zurzeit sieht. Im Moment befinden sich viele Forstunternehmen in der Schadholzaufarbeitung von Friedericke, was ja auch richtig und vernünftig ist um den Schaden für die betroffenen Waldbesitzer zu minimieren, aber dadurch verschieben sich geplante Projekte nach hinten und dann kann es bei bestimmten Sortimenten zu Erfüllungsproblemen der Verträge kommen.
Die Mitglieder der FBG sind sich einig in diesen Punkt, erst einmal auf die Schlussfolgerungen der Landesregierung zu den laufenden Kartellverfahren zu warten und dann kann man immer noch reagieren.
Anlässlich des 20 jährigen Bestehens ist für den Herbst eine Waldbegehung geplant.
Der genauere Termin wird rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben und wir würden uns freuen, wenn nicht nur Mitglieder der FBG Oberhasel sondern alle interessierten Waldbesitzer daran teilnehmen würden.

D. Hercher
Vorsitzender FBG Oberhasel

Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“

Mitgliederversammlung vom 23. März 2018

Bei der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“ wurde Folgendes beschlossen:

1. Der Vorstand der FBG„Uhlstädter Heide“ wurde nach Verlesung des Kassenberichtes und des Berichtes der Revisionskommission für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.
2. Es wurden folgende fünf neuen Mitglieder in die FBG aufgenommen:
   Werner, Knut
   Lemser, Christa
   Bremer, Angelika
   Krämer, Ronny
   Tippmann, Monika
   Damit zählt unsere FBG nunmehr 106 Mitglieder mit einer Fläche von 710 ha.
3. Die FBG „Uhlstädter Heide“ beschließt, einen einmaligen Betrag an die Vorstandsmitglieder Holoda, Knauer und Seebeck zu zahlen, als Aufwandsentschädigung für ihre zeitintensive, ehrenamtliche Arbeit in der FBG in diesem und im letzten Jahr, insbesondere bei der Planung und Vorbereitung des FBG-Jubiläums.
   Weitere Themen der Mitgliederversammlung waren:
   - Jahresrückblick 2017 auf die Tätigkeiten der FBG durch den Revierförster Maik Meißner (Waldpflegemaßnahmen, Holzverkäufe, Waldwegebau, Wertholzsubmission, Arbeitseinsätze, Pflanzenbestellung, Exkursionen, Vorstandsarbeit, ...)
   - aktuelle Informationen bezüglich unseres Waldes (Borkenkäferüberwachung mit Fallen, Holzmarkt und Holzpreisentwicklung, erhöhtes Schadholzaufkommen durch Käfer- und Sturmschäden, Bündelungsprämie, Holzvermarktungsgebühr, ...)
   - Vorhaben für das Jahr 2018 (Wegebau Projekte Krämersbaumweg, Reitersberg und Hüttner-Grund-Weg, Waldpflegemaßnahmen wie PPP-Projekt im Judental, Fördermittelanträge stellen, FBG-Jubiläum am 02.06.2018, ...)

Das vollständige Protokoll der Mitgliederversammlung ist einsehbar beim Geschäftsführer der FBG „Uhlstädter Heide“, Herrn Denny Fabian (Niederkrossen), beim Vorstandsvorsitzenden Herrn Günther Holoda (Zeutsch) sowie beim Revierförster Maik Meißner (Oberkrossen).
Hier sei noch einmal darauf hingewiesen, dass langfristig nur eine mitgliederstarke FBG die Waldbesitzer bei den unterschiedlichsten Aufgaben im Interesse ihrer und unserer Wälder unterstützen kann. Jeder bisher noch nicht organisierte Waldeigentümer unserer Region sollte positiv über eine Mitgliedschaft in der FBG nachdenken. Informationen diesbezüglich bekommen Sie jederzeit beim Revierförster Maik Meißner (0172-3480322) oder beim Vorstand Günther Holoda (036742-61180). Bitte besuchen Sie auch unsere Web-Seite unter **www.fbg-uhlstaedter-heide.npage.de**

Günther Holoda (FBG – Vorstand)

Forstrevier Dorndorf

Am Sonnabend, den 02.06.2018 findet die diesjährige Wanderung zum Thema Baum des Jahres „Die Esskastanie“ statt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz in Rödelwitz. Die Wanderung führt über eine Strecke von ca. 6-7 km rund um den Schauenforst, oftmals auch abseits der Wege bergauf und bergab. Festes Schuhwerk und durchschnittliche Kondition sind erforderlich.
Neben Informationen zur Esskastanie werden auch andere botanische Besonderheiten gezeigt und erläutert. Weiterhin gibt es viel Wissenswertes rund um den Wald zu erfahren.
Um eine Voranmeldung der Teilnehmer wird gebeten. Entweder telefonisch unter 01723480330 oder unter andreas.schoeler@forst.thueringen.de.

Schöler / Revierförster

ZWA Saalfeld-Rudolstadt

Termine für die Fäkalentsorgung

Die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

OT Clöswitz	**am 18.05.2018**
OT Großkochberg	**18.05.-25.05.2018**
18.05.2018	Am Kirschgraben, Zum Schindsattel
22.05.2018	Am Goetheplatz, Am Sperlingsberg
23.05.2018	Bachstraße, Bergweg, Clöswitzer Str., Hinterm Ehrlich, Im Schlosshof
24.05.2018	Im Vorwerksgarten, Lausnitzweg, Lindigweg, Neusitzer Straße, Pfarrgasse
25.05.2018	Sandweg, Studnitzer Weg, Weitersdorfer Weg

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalschlamm **mindestens einmal pro Jahr** ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren. Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2016 entnehmen Sie auch unserer Homepage:
http://www.zwa-slf-ru.de/zwa/abwasser/entsorgung/

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

gez. Matschke
AL Abwasser

Aus der Gemeinde

Bibliothek Uhlstädt

Ausstellung „Ein Blick aufs Land“

Dorfansichten und Landschaftsaufnahmen aus der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel fotografiert von Bernd Wiesel sind seit dem 02.03.2018 in unserer Bibliothek während der Öffnungszeiten zu besichtigen. Lassen Sie sich anregen zu neuen Wanderungen durch unsere schöne Heimat. Vielleicht finden Sie Inspiration nicht nur in den Fotografien, sondern auch in dem Material und den Wanderrouten, die Bernd Wiesel zusammengestellt hat.

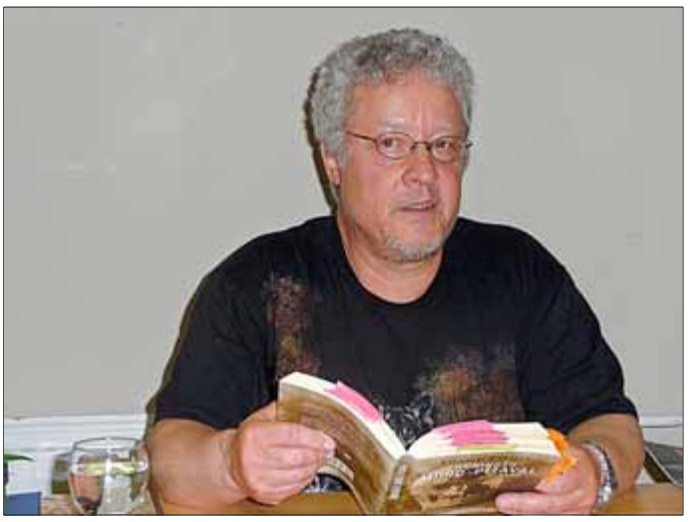
Lesung mit Matthias Biskupek

Im Anschluss an die Ausstellungseröffnung las am 02.03.2018 der Wahl-Rudolstädter mit Nebenwohnung in Berlin u.a. aus seinem Buch „Der Rentnerlehrling“, das neben weiteren Werken des Autors ab sofort in unserer Bibliothek ausgeliehen werden kann. Es war ein humorvoller Abend, der sicher eine Wiederholung finden wird.

Lesefrühling startete mit Bibliotheksfest

Bei wunderbarem Wetter, das wohl auch viele zu anderen Aktivitäten verleitete, feierten wir das Lesen anlässlich des bevorstehenden Welttags des Buches am 21.04.2018. Die Kleinen fesselte Ulrike Weidner, Direktorin der Staatlichen Ganztagsschule Uhlstädt, mit dem Hans-Christian Andersen Märchen „Die kleine Meerjungfrau“. Beim anschließenden Malwettbewerb, der zum Illustrieren der Geschichte aufforderte, gewann Lilly den ersten Preis, einen Büchergutschein. Doch auch die anderen Künstler konnten sich frei aus der Preisebox bedienen, die großzügig von Nah & Frisch Wohlfahrt gesponsert wurde.

Lesung mit Frank Esche



Am Abend trafen sich dann die Erwachsenen zur Lesung aus Frank Esches „Thüringer Mord-Pitaval – „erschreckliche“ Mord- und Übeltaten aus alten Thüringer Kriminalakten (1806-1968)“. Die Lesung fand in der schon fast gewohnten gemütlichen Lese-Atmosphäre unserer Bibliothek statt, besonders gekennzeichnet durch das direkte Gespräch mit dem Autor, das sich an unseren Leseabenden in der Regel entwickelt. Frank Esche, hauptberuflich als Archivar im Thüringer Staatsarchiv auf der Heidecksburg tätig, stellte seinen zweiten Band des Mord-Pitaval vor und kündigte auch bereits den dritten an. Die ersten beiden Bände und auch seine „Thüringer Anekdoten“, können in unserer Bibliothek ausgeliehen werden.

Wir wünschen unseren Lesern einen schönen Sommer und werden im Herbst mit neuen Veranstaltungen aufwarten!

Anette Siegert

Im Internet: http://www.uhlstaedt-kirchhasel.de/info/bibliothek/.

Öffnungszeiten der Bibliothek:
Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, erster Samstag im Monat (der kein Feiertag ist) 10.00 bis 12.00 Uhr.
Kontakt: Anette Siegert (Telefon 0178 56 37 417; bibliothek.uhlstaedt@mail.de) oder einfach zu den Öffnungszeiten einen Ehrenamtlichen ansprechen.

Natur erlebbar machen:

Mehr Natur- und Landschaftsführer in Ausbildung bringen

Umweltministerin Anja Siegesmund übergab am 20. April 2018 eine finanzielle Förderung an den Heimatbund Thüringen e.V. und sichert damit die Ausbildung von Thüringer Natur- und Landschaftsführern bis zum Jahr 2020. „Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (ZNL) machen Natur mit allen Sinnen erlebbar. Dieses Engagement ist für den Naturschutz ungemein wertvoll, denn man achtet und schützt nur, was man kennt und versteht“, so die Ministerin in Weimar. Neu ist: Zukünftig betreuen die Naturführer auch das Grüne Band und Thüringer Natura 2000-Gebiete. Auch die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel besitzt vielfältige, artenreiche Natura 2000- und FFH-Gebiete, welche dazu prädestiniert sind, unter fachkundlicher Führung erlebbar zu werden. In Ausbildung befindliche ZNLer werden gezielt darauf vorbereitet, Natur und Landschaft ihrer Heimat attraktiv und spannend zu erzählen. **Interessierte wenden sich an den Projektleiter Alfred Bax**, alfred.bax@heimatbund-thueringen.de oder Tel. 03643 468 556 1.
Um einheitliche Qualitätsstandards bei allen Natur- und Landschaftsführern zu gewährleisten, gibt es ein bundesweit anerkanntes System für die Weiterbildung und Qualitätssicherung. In Thüringen werden danach ausgebildete Personen von der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) zertifiziert, die Ausbildung wird gefördert.

Interessierte willkommen in neuen Arbeitsgruppen

Am 10. April 2018 kamen interessierte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zum **Thema „Wanderwegewart und Wanderwegekonzept“** im Sport- und Freizeitzentrum Uhlstädt zusammen. Die OTZ berichtete dazu ausführlich Anfang des Monats, ein Netzwerktreffen im Goldenen Ross zu Uhlstädt am 28. Februar gab den Impuls.
Dass die Obere und Untere Uhlstädter Heide südlich der Saale und die Orchideen reichen Muschelkalkberge und weiten Fernen im Hexengrund im nördlichen Gemeindegebiet geradezu ideal zum Wandern sind, weiß jeder Natur- und Wanderfreund unserer Region. Doch schlummern viele dieser Wegstrecken in einem pflegebedürftigen Dornröschenschlaf. Manche Wege könnten sogar ganz als Wanderweg entfallen, zu groß ist der Aufwand einer Wiederherstellung. Die damit einhergehende Klärung, nötige Genehmigungen, Gestattungsverträge und Kostenübernahmen können einen einzelnen Verein schnell überfordern. Deshalb haben sich die Bürger Vereine und Orte übergreifend zusammengefunden, um die Aufgaben gemeinsam anzugehen. Dabei sind die monatlichen Treffen ergebnisorientiert und ganz pragmatisch. Das Auftakttreffen hat offen gelegt, wo der Schuh drückt und dass es ohne die Profis aus dem Tourismus nicht gelingt. So wird für das **kommende Treffen am 22. Mai 2018 um 19 Uhr** (wieder

im Freizeitzentrum Uhlstädt, 1. OG) der zuständige Mitarbeiter für Wanderwege aus unserem Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V. eingeladen. Auch wird Bürgermeister Hübler dabei sein, da konkrete Lösungen zur Schulung von Wanderwegewarten besprochen werden sollen, denn erste Interessierte aus den Vereinen haben sich dafür gemeldet. Wunsch ist es, Themenwege auf die bestehenden Wanderrouten zu legen, welche Rundwege ergeben und Kultur oder Geschichte attraktiv vermitteln. Dies erfordert auch Ihre Ortskenntnis und den Ideenreichtum aller Naturfreunde unserer Gemeinde. Fühlen Sie sich daher zum nächsten Treffen willkommen, das Thema zu unterstützen, werden Sie Wegewart Ihrer Region! Wer Fragen zur Fachgruppe hat, wendet sich gern an die Uhlstädter Touristinformation, Frau Ehlert, Tel. 036742 - 63534.

Zum **Auftakt der Fachgruppe „Jugend & Vereine“** am 11. April im Musikvereinshaus Neusitz kamen Lehrer, mobile Jugendarbeit und Vereinsakteure zusammen. Die Fachgruppe möchte die Kooperationen zwischen Schule (Jugendlichen) und Vereinen (Ehrenamt) deutlich verbessern, damit für alle positive Effekte entstehen: die Jugendlichen lernen ihre Heimat kennen und schätzen, wenn sie in Ehrenamt schnuppern und die Vereine gewinnen neue Impulse oder Mitstreiter, wenn sie sich für Jugendliche öffnen. Wie lassen sich etablierte Strukturen unserer Vereinsarbeit aufbrechen, damit neue Beteiligungen entstehen? Welche Wege braucht es dafür? Die Regelschule Neusitz bietet z.B. am 24. Mai 2019 (!) den Tag der Vereine an. Dort können die örtlichen Akteure auf Tuchfühlung mit Schülerinnen und Schülern gehen und für ihre Projektideen und Vereinsziele werben. Schul-Homepages sollten mehr von Vereinen genutzt werden, um für sich zu werben. Es wurde diskutiert, im Rahmen der „Stammtischtreffen“ aus den Jahren 2015/ 16 in Zeutsch einen **Stammtisch für Jugendarbeit ins Leben zu rufen**, der für mehr Austausch im Gemeindegebiet sorgt und Ideen für Seminarfacharbeiten bzw. Schulprojekte zusammenführt. Zudem ist es für die Arbeit mit Kindern in Vereinen Voraussetzung, dass Gruppenleiter die Thüringer JULEICA – Ausbildung absolvieren, die über die SJD-Die Falken Landesverband Thüringen, angeboten wird, siehe www.juleica-thueringen.de. Für die Nachwuchsarbeit ist es dringlich, mehr Jugendgruppenleiter zu gewinnen, die mit ihrem Engagement zeigen, wie viel Freude Ehrenamt macht. Lassen Sie sich anstecken und unsere Vereine verjüngen! Ein nächstes Treffen wird noch im Juni 2018 veröffentlicht. Wer Fragen zur Fachgruppe/ dem Termin hat, wendet sich gern am die Mobile Jugendarbeit, Frau Herzinger Tel. 0160 – 97330719.

Die **Kleingruppe „Ortsgeschichte bewahren“** traf sich am 12. April in der Thüringer Bauernstube Kirchhasel. Geschichts- und Fotofreunde aus Heilingen, Uhlstädt, Rudolstadt und Kirchhasel nutzten den Auftakt, ihresgleichen besser kennen zu lernen. Erfreulich ist, dass auch die Runde um das Rudolstädter Heimatheft und der Kreisheimatpfleger Interesse an dieser kommunalen Initiative zeigen, denn die Historie unserer Heimat endet bekanntlich nicht an der aktuellen politischen Grenze. Alle Ortschronisten, Heimatforscher, Archivare und Fotografen sind in dieser Gruppe herzlich willkommen, um die Heimatgeschichte unserer 32 Ortsteile auf vielfältige Weise zusammen zu tragen, zu sichern, zu diskutieren und je nach Interesse auszuwerten. Im Austausch sollen die methodische Arbeit und der fächerübergreifende Blick verbessert werden. Wunsch ist, die Kinder und Jugendlichen unserer Dörfer damit noch mehr vertraut zu machen. Wie macht man eine Ortschronik für die Schule fit? Dies setzt voraus, die Daten überhaupt zugänglich zu machen, also aus privaten Sammlungen achtsam zu sichern oder kommunale Daten z.B. durch Digitalisierung nach außen zugänglich zu machen. Für Fragen zu Bildrecht, Bildnutzung bzw. Veröffentlichung wird ein Referent über den Heimatbund Thüringen e.V. eingeladen. Die rege Diskussion um Datenerhaltung legte offen, dass ein IT-Experte gebraucht wird. Wer Interesse an einem Besuch und der Mitarbeit hat, meldet sich bitte bei Jürgen Weyer, juergen.weyer@t-online.de oder Tel. 03672 – 423 824, der für Ende Mai/ Anfang Juni erneut einlädt.

Neues aus dem Saalleiten e.V.

Dank der tollen Unterstützung der Mobilen Jugendarbeit für Transporte und für die Beteiligung von Jugendlichen konnte an der Spechtschmiede in den Saalleiten das Gründach über Ostern fertig gestellt werden. Pünktlich zur Saisoneröffnung für Wanderungen und Exkursionen in die Saalleiten ist damit wieder ein Bauabschnitt abgeschlossen. Neben Dachdecker Daniel aus Uhlstädt halfen Jugendliche aus Neusitz, Uhlstädt, Unterwellenborn, Teichel, Etzelbach und Weißen, um schweren Kies und Substrat auf die Pflanzfelder zu heben. Sie legten Jute aus und bepflanzten die restlichen 40 Quadratmeter Fläche mit typischen Gründach-Pflanzen. Ohne den Bus vom Jufö Saalfeld-Rudolstadt wäre solch eine tolle Beteiligung nicht möglich geworden - vielen Dank an Sabine Herzinger! Fette Henne, Erika und Gräser wachsen nun zu einem attraktiven Gründach und machen die Schutzbaude zu etwas ganz Besonderem. Auch die Benjeshecke wurde wieder aufgeschichtet, die Sturmschäden so beseitigt. Der Arbeitskreis dankt allen Freiwilligen sehr herzlich, und auch den Eltern, die ihren Kindern und Jugendlichen diese Tätigkeiten ermöglichen.
Im April erreichte den Verein die Mittelzusage aus Partnerschaften für Demokratie für eine Projektumsetzung 2018. Der Vorstand dankt der Fachstelle für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen Akteuren ein erfolgreiches Projektjahr!

Demokratie leben!
Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Annett Hergeth, Tel. 036742 - 67882

Frühjahrsputz auf dem Oberkrossner Spielplatz

Am 08.10.2011 wurde der Spielplatz in Oberkrossen feierlich eingeweiht und unter Beisein des damaligen Bürgermeisters Schröter, der lokalen Presse und fast 100 interessierter Kinder, Eltern, Großeltern, …, seiner Bestimmung übergeben. Seitdem wird er regelmäßig von unseren Kleinsten zum Herumtoben und von den Größeren als Treffpunkt für die Vertiefung des Gemeinschaftslebens genutzt. Als Platz für Veranstaltungen wie dem regelmäßigen „StellDich-Ein mit Waldemar“, als Festplatz nach Adventswanderungen, für den jährlichen Weihnachtsbaumverkauf, für Weihnachtsbaumverbrenn-Aktionen, als „Eingangstor“ zum Flößerfest und für manche Familienfeiern ist er nicht nur bei den Oberkrossnern bekannt. Grundschulklassen und Kindergartengruppen besuchen ihn regelmäßig. Vielleicht ist ein Grund für die Beliebtheit dieses Platzes auch die Tatsache, dass er damals nicht einfach von Gemeinde und Bauhof fertig hingesetzt wurde. Nein, er entstand auf Initiative einiger engagierter Bürger. In vielen Arbeitseinsatzstunden mit Hacke, Schaufel und Pinsel wurde aus verwilderten, ungenutzten Gartengrundstücken dieses Kleinod geschaffen. Das Spielgerät selbst wurde mit Lottomitteln finanziert. Der Gemeindebauhof übernahm das regelmäßige Mähen des Rasens, sorgt für die „TÜV – Gerechtigkeit“ und führt kleinere Reparaturen durch. Auch ein paar schattenspendende Bäume wurden in den letzten Jahren gepflanzt.
Nach nunmehr fast 7 Jahren wurde es am 07. April 2018 mal wieder Zeit „ein paar Hände“ anzulegen. 49 Zaunfelder sollten gestrichen, Pflanzschalen bepflanzt, Tore repariert und frischer Sand aufgefüllt werden. Doch damit nicht genug, ein angrenzendes, seit Jahren nicht mehr genutztes Gartengrundstück wurde kurzerhand in unseren Spielplatz integriert.

Dazu mussten Pfosten und Zaunfelder neu gesetzt und der verwilderte Oberboden abgezogen und eingeebnet sowie frisches Gras gesät werden. Zukünftig soll auf dem neu hinzugekommenen Bereich ein Wasserspielplatz zum Herummatschen für unsere Kleinsten entstehen. Die bereits vorhandene alte Schwengelpumpe wird dafür demnächst reaktiviert. Der weitere Bau soll im Rahmen einer Projektarbeit von Jugendlichen der Regelschule Neusitz realisiert werden.
Noch gibt es viel zu tun, aber das Ergebnis dieses ersten Arbeitseinsatzes 2018 kann sich im wahrsten Wortsinn sehen lassen. Mehr als 30 Aktive haben an diesem Tag mitgewirkt und sind stolz auf das Geleistete. Der gemütliche gemeinsame Abschluss am Abend mit Bratwurst, Brätel, Lagerfeuer und Stockbrot ließ sich nach getaner Arbeit besonders genießen.

Ganz herzlich bedanken wollen wir uns:

- Bei Bürgermeister Toni Hübler und der Gemeindeverwaltung Uhlstädt – Kirchhasel für die Erlaubnis zur „Umnutzung“ des angrenzenden verwilderten Grundstückes und für die Finanzierung des Verbrauchsmaterials (Farbe, Sand, …)
- Bei den Mitarbeitern des Bauhofs der Gemeinde für die Organisation von Material und Werkzeugen und der Anlieferung und des Einbaus von frischem Spielsand
- Bei der Firma Fernmeldetechnik Heiko Scherf für das unentgeltliche zur Verfügung stellen des firmeneigenen Baggers
- Bei Baggerfahrer Mario Grosch
- Bei Herrn Sebastian Noßmann für das unentgeltliche zur Verfügung stellen von Traktor und Hänger
- Bei Frau Meißner und allen anderen, die sich um unser leibliches Wohl bemüht haben
- Bei allen Großen und Kleinen, die sich an diesem schönen Frühlingstag unentgeltlich und mit ganz viel Engagement Zeit, Kraft, Schweiß und eigenem Werkzeug für die Aufhübschung unseres Spielplatzes eingesetzt haben

Spielplatzteam Oberkrossen-Rückersdorf

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich

am 02.05.	Adelheid Schirneck, Engerda	zum 80. Geburtstag
am 05.05.	Friedrich Starke, Kirchhasel	zum 85. Geburtstag
am 08.05.	Elke Schweiger, Zeutsch	zum 75. Geburtstag
am 09.05.	Helga Rulsch, Zeutsch	zum 75. Geburtstag
am 10.05.	Ilse Nordhaus, Weißen	zum 92. Geburtstag
am 10.05.	Rudolf Stepan, Kolkwitz	zum 70. Geburtstag
am 12.05.	Irene Eberhardt, Rödelwitz	zum 85. Geburtstag
am 13.05.	Gerlinde Meyer, Kirchhasel	zum 80. Geburtstag
am 14.05.	Ingeborg Reichardt, Uhlstädt	zum 80. Geburtstag
am 18.05.	Erika Kreubel, Großkochberg	zum 85. Geburtstag
am 19.05.	Karl-Heinz Tittel, Oberhasel	zum 92. Geburtstag
am 19.05.	Udo Planer, Uhlstädt	zum 70. Geburtstag
am 21.05.	Ingeborg Witzmann, Uhlstädt	zum 85. Geburtstag
am 21.05.	Marianne Müller, Schloßkulm	zum 80. Geburtstag
am 24.05.	Otto Knüpfer, Weißen-Pflegeheim	zum 91. Geburtstag
am 25.05.	Hildegard Schiller, Engerda	zum 91. Geburtstag
am 25.05.	Erich Spange, Niederkrossen	zum 85. Geburtstag
am 27.05.	Margarete Stark, Dorndorf	zum 85. Geburtstag
am 28.05.	Klara Glombik, Weißen-Pflegeheim	zum 97. Geburtstag
am 30.05.	Ursula Büttner, Rückersdorf	zum 75. Geburtstag
am 30.05.	Ingeborg Rosenkranz, Niederkrossen	zum 70. Geburtstag
am 31.05.	Adelheid Blumentritt, Niederkrossen	zum 80. Geburtstag

Bildung

Staatliche Regelschule Neusitz

Finale „Klasse Handwerk“ in Erfurt

Neusitzer lassen nicht nur den Tapeziertisch krachen
Beide 8. Klassen der Regelschule Neusitz beteiligten sich auch in diesem Jahr an dem Online-Wettbewerb der drei Handwerkskammern Thüringens „Klasse Handwerk“.
30 Fragen aus dem Allgemeinwissen waren zu beantworten, bei dem die Klasse 8a den 6. Platz erreichte und die Klasse 8b den Sieger in Ostthüringen stellte. Dieser 1. Platz war die Fahrkarte nach Erfurt zur Messe „Kinderkult“, wo sie gegen die Sieger aus Süd- und Mittelthüringen in einen praktischen Wettstreit antraten. An 10 Stationen war handwerkliches Geschick gefordert, um eine Tapetenbahn zu schätzen und anzukleben, Locken einzudrehen, Fragen während des Seilspringens zu beantworten oder am Ende ein Brot mit zu schätzenden Zutaten zu kneten. Für alles gab es Punkte, für die am Ende 1000,-; 500,- oder 300,- Euro für die Klassenkasse winkten. Die 28 Neusitzer waren unter Leitung von Andrea Motzka und Klassenlehrerin Antje Rother mit vollem Ehrgeiz dabei und holten sich Punkt für Punkt. Sie ließen sich auch nicht von einem zusammenstürzenden Tapeziertisch beeindrucken, der als Unterlage für das Abmessen von 1,86 m Tapete diente. Vor dem letzten Wettbewerb, dem Schätzen von Mehl, Wasser, Hefe und Salz für das Backen eines Brotes lagen alle drei Teams mit 26 Punkten gleichauf und so stieg die Spannung ins Unerträgliche. Beim Auszählen der Punkte war dann die Freude und der Jubel umso größer, als feststand, das Neusitz mit 36 Punkten zu 2 x 34 Punkten erstmals in der Schulgeschichte als Sieger dieses Wettbewerbes die 1000 Euro für die Klassenkasse in Empfang nehmen konnte. Zweimal (2011 und 2014) war man als Zweiter mit jeweils 500 Euro belohnt worden. Anschließend blieb noch genügend Zeit, den Erfolg auszukosten, sich auf der Messe umzuschauen und den einen oder anderen Stand auszuprobieren.

Förster
Presseverantwortlicher

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Johanniter – Kindertagesstätte „Wiedbachspatzen“ Zeutsch

Wer will fleißige Handwerker sehn`…

Im Garten der Johanniter – Kindertagesstätte „Wiedbachspatzen“ in Zeutsch herrscht seit März 2018 emsiges Treiben.
Mit LKW, Radlader, Bagger und zu Hand haben am 24.03.2018 fleißige Papas und Opas Spielgeräte versetzt, die „Baugrube“ für ein neues Gartenhaus ausgehoben und zur Umgestaltung der Freifläche viel Erde bewegt.
Die Kinder, ihre Eltern und natürlich auch die Erzieherinnen der Einrichtung freuen sich sehr, dass der Spielgarten endlich erneuert wird.
Mit neuen Spielgeräten – Schaukel, Rutsche, Kletterstrecke – und neuem Sandspielzeug können wir dann mit Freude wieder im Freien aktiv sein und uns sicher bewegen. Das neue Gartenhäuschen wird uns helfen, Fahrzeuge und Spielsachen ordentlich und wettergeschützt unterzubringen.
Bei allen Helfern, den beteiligten Papas, Opas und besonders bei der Firma Tief- und Fernmeldebau Uhlstädt, bei der Firma Queller Bau Niederkrossen, unserem Hausmeister Herrn Pfeifer und nicht zu vergessen bei der Gemeinde Uhlstädt Kirchhasel und dem Bauhof möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für ihre große Hilfe und Unterstützung bedanken.

Selbst der geheimnisvolle, unbekannte Osterhase hat für uns ein nagelneues Tretauto im Garten versteckt – vielen Dank dafür! Sicher können wir es bald im neuen Garten ausprobieren.

Die Kinder und das Erzieherteam der Kita „Wiedbachspatzen“ Zeutsch.

Jugendclubnachrichten

Kinder- und Jugendarbeit mit dem Jugendförderverein

Osterferien

Zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen der Mobilen Jugendarbeit des jufö verkürzten die Wartezeit auf die Osterfeiertage. Zum **rocks. Kletterzentrum in Jena** fuhren 15 Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde mit. Vorteilhaft erwies sich dabei, dass Jena von Uhlstädt aus mit dem Zug erreicht werden kann, denn der jufö-Bus hat nur acht Plätze.

Mitmachbaustelle Spechtschmiede

In den Osterferien gab es zwei Aktionstage an der Spechtschmiede, an denen fünf Teilnehmer der Ferienfreizeit mit Ehrenamtlern des Arbeitskreises und Vereins Saalleiten zusammen arbeiteten. Im Ergebnis wurden die letzten der **2000 Holzschindeln** an die Seitenflanken angebracht, eine Dränageleitung für das Holzpflaster gelegt und Aufräumarbeiten aufgrund umgestürzter Bäume erledigt. Jugendliche unterstützten im April auch den **Bau des Gündaches**, so dass auch dieser Bauabschnitt in Kürze fertig gestellt werden kann.

Runder Tisch der Jugend

Diese Veranstaltung fand am **27. März im JC Heilingen** statt. Vom Gastgeber-JC nahmen 10 Jugendliche teil und die Jugendclubs aus Kirchhasel und Weißen wurden von ihren Clubräten vertreten. Von der Gemeindevertretung standen für einen Austausch und Diskussionen Frau Siegert (neue Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Sport und Kultur) und Herr Partschefeld (Ausschussmitglied) zur Verfügung.
Die neuen Clubräte stellten sich vor und berichteten von der aktuellen Situation im JC. Vorteilhaft ist in diesem Jahr, dass für die Jugendclubs (z.B. Sachmittel für Freizeitbeschäftigung und Material für Selbstbauprojekte) bereits die Bewilligung der Sachkosten des Landkreises beim Jugendförderverein vorliegt. Deshalb wurden die Bedarfe für 2018 gleich notiert und direkt an die Mobile Jugendarbeiterin übergeben.

Weitere **Bedarfe von Jugendclubs oder Jugendgruppen zur finanziellen Unterstützung** bitte umgehend bei der Gemeinde oder Mobilen Jugendarbeiterin anmelden!

Mittwochstreff unterstützt Bibliotheksfest Uhlstädt

Zum **Bibliotheksfest am 21. März** waren Mitglieder des Mittwochstreff im Jugendclub Uhlstädt wieder wertvolle Kooperationspartner. Mit Stationen wie Visitenkarten selbst gestalten, Buttons herstellen oder Schreiben einer Büchergeschichte konnten die für Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung stehenden Räume und Geräte im JC kennen gelernt und genutzt werden.
Gesucht wird für den Mittwochstreff, der regelmäßig am Mittwoch in den **ungeraden** Kalenderwochen von 15.00 Uhr bis 18.00 im JC Uhlstädt betreut wird, eine **neue Nutzergruppe!** Diese kann nach Abstimmung mit der Gemeinde und dem JC Uhlstädt e.V. auch selbstständig (in Verantwortlichkeit der Eltern) den JC nutzen. Anfragen dazu lassen sich vor Ort zu den genannten Zeiten klären, da sich das **Kontaktbüro der Mobilen Jugendarbeit** auch im JC Uhlstädt befindet.

Sommerferienfreizeiten

Plätze sind nur noch für die Ferienwoche im Waldbad Rückersdorf frei. Die Einverständniserklärungen können auf der Internetseite der Gemeinde herunter geladen werden. Anmeldeschluss für das Waldbad ist der 15. Juli.

Sabine Herzinger ‚Mobile Jugendarbeit
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.
www.uhlstaedt-kirchhasel.de/Aktuelles/Mobile Jugendarbeit

Sommer - Ferienwochen 2018 mit dem

Wann? vom 16. - 20. Juli im **Zeltlager Hopfenmühle**
tägl. Hin- und Rückfahrt ab 8.00 Uhr in Etzelbach
vom 30. Juli – 3. August im **Waldbad Rückersdorf**
täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wer? Kinder – und Jugendliche der Gemeinde
Zeltlager ab 12 Jahre, Waldbad ab 10 Jahre

Was?
* Spaß und Erholung am und im Wasser / Stausee
* täglich gemeinsame Zubereitung von Mahlzeiten
* täglich gemeinsame Planung von Aktionen /Ausflügen
* bei Regenwetter auch Nutzung der Angebote in den Jugendclubs der Gemeinde möglich
* Besuche von Freizeitstätten / Jugendeinrichtungen im Landkreis zum Kennenlernen und Kontaktaufbau
* Aktionen auf der Mitmachbaustelle Spechtschmiede in den Saalleiten
* Nutzen verschiedener Möglichkeiten der Freizeitbeschäftigung und Freizeitangebote (z. B. Baden, Wandern, Kanu, Geocaching, Reiten)

Kosten? 30,00 € für 5 Tage
inklusive Zutaten für Selbstverpflegung,
Fahrtkosten und Eintrittsgelder,
zzgl. etwas Taschengeld für Ausflüge

Anmeldung: ab sofort telefonisch bei Frau Schröder im Gemeindebüro 036742 – 67065
und Frau Herzinger (jufö)

Tel.: 0160 – 973 307 19

Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Vereine und Verbände

Burgenverein Schauenforst

Der Frühling hat sich eingestellt...

und das auch auf dem Schauenforst. Hier bereiteten die Mitglieder des Burgenvereins das Gelände in diesen Tagen auf die neue Saison vor. Schon im Jahr 2017 haben viele Helfer über 350 Arbeitsstunden geleistet, um entstandene Schäden, entstanden durch Naturgewalten und Vandalismus, zu beseitigen.

So mancher Wanderer macht hier gern Rast und genießt die herrliche Natur.
Viel Zeit blieb den engagierten Mitgliedern nicht, denn die nächsten Veranstaltungen wie die Walpurgisnacht, der 10. Schiller-Staffel-Lauf am 5. Mai 2018, sowie und Himmelfahrt waren nicht mehr fern. Die Bewirtschaftung zu Walpurgisnacht und Himmelfahrt werden jedes Jahr durch den Burgenverein Schauenforst organisiert, hierzu sind Wanderer herzlichst eingeladen.
Das Burgfest findet dieses Jahr am 8. Juli statt.

Christiane Mohr

„Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Buchlesung im Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V.

Zu einer Buchlesung hatte der Verein „Christiane Eleonore von Zeutsch“ e.V. am 12. April 2018 Barbara Beekmann eingeladen. Sie ist Mitglied im Verein und seit einiger Zeit auch als Autorin schriftstellerisch tätig.
Barbara Beekmann las aus ihrem Buch „Lügen sind die Kinder der Angst“, eine Erzählung, die aus zwei Teilen besteht. Der erste Teil entführt in das Jahr 1941 und erzählt die Geschichte von Emma, einer jungen Frau, die allein mit ihrer Tochter in einem kleinen Ort lebt. Ihr Mann ist an der Front. Eines Abend sitzt ein fremder junger Mann in ihren Garten. Emma fühlt sich in seiner Gesellschaft sehr wohl und läßt sich mit ihm ein. Dieser Fehltritt ist nicht ohne Folgen geblieben und Emma versucht diese Verfehlung mit einer Lüge zu vertuschen. Erst Jahre später nach Emmas Tod, diese Geschichte wird im zweiten Teil erzählt, kommt die Wahrheit ans Licht.
Mehr möchte ich an dieser Stelle nicht verraten, sondern Ihnen Lust auf das Lesen dieses Buches machen.
Bei Kerzenlicht und guter Stimmung haben sich die Autorin und auch die Gäste sehr wohlgefühlt. Nach Ende der Lesung konnte das vorgestellte Buch und auch noch ein anderes Werk der Autorin käuflich erworben werden.

Im September 2018 veranstaltet der Verein eine weitere Lesung. Nähere Informationen dazu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Feuerwehrverein Zeutsch e.V.

Osterfeuer 2018

Am 31.03.2018 fand das diesjährige Osterfeuer in Zeutsch statt. Dies wurde wieder durch die Kammeraden der Freiwillige Feuerwehr Zeutsch und den Zeutscher Feuerwehrverein e.V. organisiert und veranstaltet. Wir hatten trotz des regnerischen Wetters am Vormittag, sonniges Wetter am Nachmittag. Die Veranstaltung war mit über 100 Besuchern - aus Nah und Fern - sehr gut besucht. Für das leibliche Wohl der Besucher war bestens gesorgt. Nachmittags konnten sich dann alle kleinen Besucher des Osterfeuers, auf einen Überraschungsgast, den Osterhasen freuen. Dieser verteilte an alle Kinder eine kleine Überraschung. Gegen 19 Uhr wurde das Osterfeuer durch die Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Zeutsch entfacht und allen Besuchern wurde warm ums Herz.
Wir, der Zeutscher Feuerwehrverein e.V. und die Kammeraden und Kammerdinnen der Freiwilligen Feuerwehr Zeutsch bedanken uns, bei den zahlreichen Besuchern und freuen uns auf die nächste Veranstaltung mit euch.

Sindy Meisegeier
Öffentlichkeitsarbeit Zeutscher Feuerwehrverein e.V.

Heimatverein Uhlstädt/Weißbach e.V.

Frühjahrswanderung

Unsere diesjährige Frühjahrswanderung startet am 26.5.2018 am Parkplatz des Einkaufsmarkt „nah und frisch“ in Uhlstädt.
In ihrer Projektarbeit haben Schüler der RS Neusitz den Wanderweg „Kurzer Weg zur Schönen Aussicht“ an ungesicherten und stark verwilderten Abschnitten, wieder begehbar gemacht.
Diesen Weg geht es bergauf, bis zum Rastplatz „Schöne Aussicht“, wo für das leibliche Wohl durch die Schüler gesorgt wird. Dann führt uns der Weg über Partschefeld nach Uhlstädt zurück. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann mit dem Kleinbus der Klinik an der Weißenburg zum Rastplatz gefahren werden. Interessenten melden sich bitte bei Wilfried Müller unter Tel. 62207.
Wir möchten uns bei der Firma Lemser bedanken, die uns den Transporter für die Anfahrt der Tische und Stühle bereitstellt und bei der Klinik an der Weißenburg,für die kostenfreie Nutzung des Kleinbus.
Bei hoffentlich schönem Wetter wünschen wir allen Wanderfreunden einen erlebnisreichen Nachmittag.

Verkehrsteilnehmerschulung

Unsere diesjährige Verkehrsteilnehmerschulung findet am 16.5.2018 um 19.00 Uhr in der Weißbachklause statt.
Fahrschullehrer Ralf Wagner wird zu den gesetzlichen Neuregelungen und Veränderungen im Straßenverkehr Erläuterungen geben und versuchen jede Frage zu beantworten.
Interessenten sind herzlich eingeladen.
Wir wünschen einen informativen Abend.

Der Vorstand

Thüringer Barock e. V.

Viel „Thüringer Barock“ im Mai und Juni 2018

Der Mai 2018 wird spannend für den Verein „Thüringer Barock e.V.“ . Bereits am 10.Mai 2018, zum Himmelfahrtstag, wird der herzogliche Hofstaat das Feldlager auf Schloss Schwarzburg inspizieren. In Vorbereitung der Feierlichkeiten zur Wiedereröffnung des fürstlichen Zeughauses ist bereits an diesem Tag viel zu erfahren. Die hohen historischen Militärs Frank Schober von der sächsischen Artillerie und Jörg Keitel vom Schwarzburg-Sondershäuser Füsilierbataillon werden sicher im Namen Ihrer Waffenbrüder einen guten Einblick in das Militär der damaligen Zeit geben. Zur Einweihung des Zeughauses wird der Herzogliche Hofstaat am 12. Mai ebenfalls zugegen sein.
Am 13. Mai dann ist Seine herzogliche Hoheit mit einem Teil seines Hofstaates zum Treffen der Hoheiten im Rahmen des Lichtenhainer Bergbahnfestes geladen. Dort werden sie die herzlichsten Glückwünsche der Bergbahnkönigin Sylvia überbringen, welche dieses Amt nun bereits 10 Jahre ausübt. Die Bergbahnkönigin ist vielen auch unter dem Künstlernamen Sylvia Darko bekannt. Seit vielen Jahren ist sie mit immer neuen volkstümlichen Melodien auf nationalen und internationalen Bühnen unterwegs und wird hier auch Auszüge aus Ihrem neuen Album hören lassen.
Nach einer Geburtstagsfeier am 19. Mai bei welcher der Verein „Thüringer Barock e.V.“ Geburtstagsglückwünsche übermittelt wird der herzogliche Hofstaat am 02. Juni einen weiteren Höhepunkt in diesem Jahr feiern. Gemeinsam mit der Forstbetriebsgemeinschaft „Uhlstädter Heide“ wird der Verein ab 13:00 Uhr durch die Jubiläumsveranstaltung auf dem Zeutscher Sportplatz führen. Mit völlig neuem Programm wird der Verein seine Vielfältigkeit präsentieren und dem Publikum die Hintergründe und die Arbeit der FBG näher bringen.

Thüringer Barock e.V.

Waldbadverein Rückersdorf

Saisoneröffnung im Waldbad Rückersdorf

Die Sonne spiegelt sich auf der Wasseroberfläche der Schwimmbecken, es riecht nach frisch gemähten Rasen und die Vögel haben das Areal des Waldbades in Rückersdorf fast für sich. Aber auch nur fast.
Am 27.05 2018 ab 14:00 Uhr wird die diesjährige Badesaison mit einem zünftigen Familienfest eröffnet. Der Verein hat in den letzten Wochen wieder viel getan, um den Geschmack der Besucher zu treffen.
Zum Familienfest werden bekannte Aktionen, aber auch attraktive Neuigkeiten zu bestaunen sein. Lasst Euch einfach überraschen. Der Eintritt ist an diesem Tag wie immer frei. Die Erwachsenen können je nach Finanzlage eine Spende entrichten. Durch umfangreiche Arbeitsleistungen unserer Vereinsmitglieder und Dank unserer Sponsoren wird das Waldbad immer beliebter. Wir bedanken uns ganz besonders bei der **Tief- und Fernmeldebau GmbH&Co.KG, Heizung-und Sanitärtechnik Christian Müller, dem Autohaus Bohr und bei unserem Waldbadkünstler Paul Dittrich**
Wir hoffen auf gutes Wetter und eine rege Beteiligung. Sollte das Wasser noch etwas kühl sein, gibt es auch diesmal wieder eine gute Bewirtung, bunte Unterhaltung und Zeit mit der Familie zu verbringen.

Die gastronomische Versorgung in dieser Saison ist gesichert, die Öffnungszeiten sind unverändert und ein weiterer Höhepunkt steht schon fest.
Am 21. Juli große Bachparty mit Neptunfest im Waldbad Rückersdorf!
Neben dem Badebetrieb sind bereits weitere Events angemeldet. Auch der Zeltbetrieb für Gruppen nach vorheriger Anmeldung ist möglich.
Unsere Vereinsmitglieder geben gerne weitere Auskünfte.
Info. Tel. des Waldbadvereins 01723753822

Waldbadverein Rückersdorf

Verein Natur und Umwelt Saalleiten e.V.

Buchneuerscheinung „Das verlassene Dorf“ auf gutem Weg

Seit vielen Jahren schon studiert Hansfrieder Ahnert aus Uhlstädt die Geschichte der Wüstung und Kirchenruine Töpfersdorf. Der 2015 gefeierte multimediale Film erhält nun eine Erweiterung. Für 2018 ist die Neuerscheinung eines gleichnamigen Buches geplant, welches viele weitere Aspekte der rätselhaften, schicksalhaften Dorfgeschichte umreißt. Attraktive Bilder, über Doppelseiten geplant, lassen die Heimatgeschichte lebendig werden. Besonders Jugendliche sollen sich angesprochen fühlen, sich mit ihrer unmittelbaren Heimat zu beschäftigen, weil sie die Nächsten sind, die Töpfersdorf erhalten. Der Verein Natur und Umwelt Saalleiten e.V. möchte das ambitionierte Buchprojekt unterstützen und rief Ende Februar 2018 alle Interessierten dafür auf, in der Finanzierung des Buchdruckes zu helfen. Erfreulich ist, dass so viele Menschen diesem Aufruf nachkamen und großzügig spendeten. Ihnen sei an dieser Stelle, auch im Namen des Buchautors Herrn Ahnert, herzlich gedankt:

- Familie Haase
- Familie Hecker
- Familie Horn
- Kirchengemeindeverband Krölpa-Öpitz, Pastorin Ute Thalmann
- Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
- Landhotel Kainshof, Gerda Klages
- Uhlen-Apotheke Uhlstädt, Carmen Glembotzki

Auch die zahlreichen Bestellungen des Buches bzw. Überweisungen in Vorkasse wurden mit Freude entgegengenommen, so dass jetzt nur noch ein Teilbetrag der Gesamtkosten zu beschaffen ist. Bitte haben Sie als Interessierte Verständnis, dass wir derzeit noch auf eine verbindliche Mittelzusage warten, die Zeichen dafür stehen gut. Alle Beteiligten im Buchprojekt werden nach Sicherung der Restmittel umgehend über den Erscheinungstermin informiert.
Mit Vorfreude grüßt und dankt der Vorstand, Annett Hergeth

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

23. Wanderung „Auf Goethes Spuren am 5.5.2018

„…ich habe mich gestern herausgeflüchtet, bin um halb sechs zu Fuß von Weimar abmarschiert und war halb zehn schon hier…“
Diese Zeilen schrieb Johann Wolfgang von Goethe am 12. Juli 1777 in Kochberg an die verehrte Freundin Charlotte von Stein. Von 1775 bis 1778 eilte der junge Dichter oft zum „Schloss hinter den Bergen“. Zu Pferde benötigte er für diese Strecke nach eigenen Angaben 2 Stunden.
Der Kreis Weimarer Land und der Landkreis Rudolstadt laden alle interessierten Wanderfreunde zur 23. Wanderung „Auf Goethes Spuren“ ein. Der Wandertag findet wie in jedem Jahr am ersten Samstag im Mai statt. Die schon traditionelle Wanderung startet in Weimar und verläuft über den gut ausgeschilderten Goethewanderweg bis nach Großkochberg. Die gesamte Streckenlänge beträgt 28 km. Der Wanderweg ist gekennzeichnet mit einem grünen G auf weißem Grund. Die Startgebühr beträgt 2,00 €. Festes Schuhwerk und der Witterung entsprechende Kleidung werden empfohlen.
Start ist um 8.00 Uhr im Poseckschen Garten in Weimar. In Begleitung von Wanderleitern geht es über Vollersroda nach Buchfart . Hinter Buchfart führt der Weg in den Wald und läuft bergan bis zum Rastplatz Tafelbuche. Weiter geht es nach Saalborn. Durch den Dammbachsgrund gelangt man zur Hubertushütte. Von Bad Berka und Blankenhain starten um 10.00 Uhr weitere Wandergruppen und begeben sich ebenfalls in Richtung Grenzallee zur Riedeleiche. An der „Hubertushütte“ treffen sich alle Wanderfreunde zur Mittagsrast. Für das leibliche Wohl sorgt der Thüringer Gerbirgs- und Wanderverein, Ortsgruppe Rudolstadt e.V. Gemeinsam geht es weiter über Schwarzdorf nach Hochdorf. Nächste Stadion ist das Färberdorf Neckeroda. Von Neckeroda aus führt der Weg nach Großkochberg direkt zum Schloss. Hier soll der Tag mit unterhaltsamer und stimmungsvoller Musik ausklingen. Neben einem Infostand wird natürlich für die Verpflegung der Wanderer gesorgt.
Für die Hin- und Rückfahrt stehen Sonderbusse zur Verfügung. Der Fahrpreis entspricht den geltenden Tarifen. Fahrscheine sind in den Bussen erhältlich. Es fahren Sonderbusse morgens von Saalfeld und Rudolstadt zum Start nach Weimar. Die Rückfahrt erfolgt dann natürlich von Großkochberg nach Rudolstadt und Saalfeld. Weitere Buse fahren von Großkochberg zurück nach Blankenhain, Bad Berka und Weimar.
Wenn Sie an der Goethewanderung teilnehmen möchten, bitten wir um kurze Anmeldung (hier können Sie auch die Busabfahrtszeiten erfragen) unter:

- Thüringer Gebirgs- und Wanderverein; Ortsgruppe Rudolstadt 03672 35 55 88
- Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt 03671 823 453
- Landratsamt Weimarer Land 03644 540 687

Wir würden uns freuen Sie zu dieser Wandertour begrüßen zu dürfen!
Weitere Informationen erhalten Sie auch gern in der Tourist-Info Uhlstädt-Kirchhasel (036742 63534).

5. Orgelwanderung am 26.05.2018

09:30 Uhr	Beginn Kirche Kleindembach
10:20 Uhr	Kirche Langenorla
12:00 Uhr	Kirche Freienorla
12:20 bis 13:15 Uhr	Mittagessen und Getränke auf Festwiese FFW Freienorla.
13:15 Uhr	Kirche Niederkrossen
14:45 Uhr	Kirche Zeutsch,Abschluss der Wanderung.
15:15 Uhr	Kaffeetafel im ehemaligen Pfarrgarten

Länge der Strecke 13 km (entlang des Orla-Radweges)
Personen, die kein Auto haben, können mit der Bahn direkt von Jena-Kahla-Pößneck fahren. Zugankunft in Kleindembach 9:10 Uhr.
Oder Treffen am Parkplatz Bahnhof Zeutsch und Fahrt mit Kleinbussen nach Kleindembach. Abfahrt: 8:45 Uhr

Anmeldung der Teilnehmer
(wegen Essenbestellung)
bis: 20.05.18

Ansprechpartner:
N.Sippach
036742-62445
E-mail : norbert_sippach@freenet.de

FBG „Uhlstädter Heide“ 1993 – 2018

Die FBG „Uhlstädter Heide“ wird 25 Jahre! Dieses silberne Jubiläum feiern wir mit einem großen Familienfest am 02. Juni 2018 auf dem Zeutscher Sportplatz mit folgendem Programm:

12.30 Uhr	Exkursion mit dem Revierförster Maik Meißner „Auf den Spuren der FBG-Arbeit“
ab 14.00 Uhr	Buntes Kinderprogramm mit dem JAM e.V. mit tollen Highlights, wie Korbflechten, Schnitzen, Kinderschminken, Ulk-Olympiade und Bogenschießen sowie dem Waldmobil vom Jägerschaft Eisenberg e.V.
15.00 Uhr	Offizielle Eröffnung der 25 Jahrfeier mit musikalischer Umrahmung durch die Jagdhornbläser
ab 15.30 Uhr	Kabarettistisches Festprogramm mit herzöglichem Besuch und sagenhaften Geschichten
ab 16.00 Uhr	Holzspalten – Sportlicher Wettstreit zwischen Mensch und Maschine, mobiles Sägegatter Gerd Günther, Kettensägekunst mit Jochen Groß

Für das leibliche Wohl sorgen ab 14.00 Uhr der Zeutscher Feuerwehrverein mit Kaffee, Kuchen und Getränken sowie die Fleischerei Dölitsch mit verschiedenen Leckereien vom Rost.

Zu unserem großen Familienfest anlässlich der 25 Jahrfeier der FBG „Uhlstädter Heide“ laden wir alle FBG-Mitglieder und deren Familien, alle großen und kleinen, jungen und alten Waldbesitzer sowie alle Freunde des Waldes herzlichst ein, gemeinsam mit uns dieses Jubiläum zu feiern, denn: Wald geht alle an!

Günther Holoda
FBG-Vorstand

Uhlstädter Sportverein e.V.

4. Uhlstädter Heidelauf

03. Juni 2018

Ort: Uhlstädt, Sportplatz am Saalewehr

Strecken:	500 m	Kinderlauf
	1000 m	Schülerlauf
	2000 m	Schülerlauf
	14,7 km	Hauptlauf
	14,7 km	Nordic-Walking / Wandern
	7,0 km	Einsteigerlauf Nordic-Walking

Zeitplan:	09.45 Uhr	500 m Kinder bis 6 Jahre
	10.00 Uhr	1000 m bis 12 Jahre
	10.10 Uhr	2000 m Schülerlauf
	09.55 Uhr	Nordic-Walking
	10.30 Uhr	7,0 km Einsteigerlauf
		14,7 km Hauptlauf

Saalecup, Kreisseniorenspiele
Siegerehrung ca. 15 Minuten nach Zieleinlauf

Anmeldung:
online auf Laufservice Jena- http:/laufservice-jena.de
oder über den Uhlstädter Sportverein e. V.

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Heilingen-Uhlstädt

Die Evangelischen Kirchengemeinden
• Schmieden • Engerda • Rödelwitz • Partschefeld • Dorndorf • Weißen • Weißbach • Heilingen • Uhlstädt • Beutelsdorf • Zeutsch • Niederkrossen
Jutta und Michael Thiel, Heilingen 42,
07407 Uhlstädt-Kirchhasel,
Tel.: 03 67 42 / 62 414 und 0171 / 6219 000
Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

1. Termine:

Samstag, 05.05.
13:00 Uhr Gottesdienst zur GOLDENEN KONFIRMATION in Uhlstädt
Sonntag, 06.05.
08:30 Uhr Gottesdienst in Partschefeld
10:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch
14:00 Uhr Gottesdienst mit VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN in Heilingen
Mittwoch, 09.05.
14:30 Uhr Gemeindenachmittag in Uhlstädt
Donnerstag, 10.05.
Gottesdienste zu CHRISTI HIMMELFAHRT um
09:00 Uhr in Niederkrossen
11:00 Uhr Gottesdienst zu CHRISTI HIMMELFAHRT in Heilingen, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Jena
Samstag, 12.05.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg,
Sonntag, 13.05.
10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt
14:00 Uhr Gottesdienst in Beutelsdorf
17:00 Uhr Gottesdienst in Engerda
18:00 Uhr Gottesdienst in Rödelwitz

Mittwoch, 16.05.
15:00 Uhr Gemeindenachmittag in Heilingen
Donnerstag, 17.05.
19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch
Sonntag, 20.05.
10:00 Uhr Gottesdienst zum PFINGSTSONNTAG in Uhlstädt
13:30 Uhr KONFIRMATION in Dorndorf
Montag, 21.05.
14:00 Uhr Gottesdienst auf dem SPAAL am Steinkreuz
Donnerstag, 24.05.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Heilingen
Samstag, 26.05.
ab 9:30 Uhr: ORGELWANDERUNG, Beginn in der Kirche zu Kleindembach. Weitere Stationen: Langenorla, Freienorla, Niederkrossen und Zeutsch, wo im Anschluss zum Kaffee eingeladen wird.
Für den Imbiss in Freienorla bitten wir um Anmeldung bei Norbert Sippach (036742–62 455, norbert_sippach@freenet.de)
oder im Pfarramt Heilingen (Kontakt siehe oben).
Sonntag, 27.05.,
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen
14:00 Uhr Gottesdienst an der SAALLEITENHÜTTE bei Uhlstädt. Anschließend: Kaffee und Kuchen
Samstag, 02.06.
10:30 Uhr EISERNE KONFIRMATION in Uhlstädt
Sonntag, 03.06.
10:00 Uhr Musikalische Andacht mit Kreiskantor Frank Bettenhausen in Uhlstädt
10:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch
13:00 Uhr Gottesdienst in Weißen
14:00 Uhr Gottesdienst in Weißbach
17:00 Uhr Gottesdienst in Engerda
18:00 Uhr Gottesdienst in Rödelwitz
Donnerstag, 07.06.
19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Heilingen
Samstag, 09.06.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg,
Sonntag, 10.06.
08:30 Uhr Gottesdienst in Partschefeld
10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt
14:00 Uhr Gottesdienst in Beutelsdorf
17:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen
Donnerstag, 14.06.
19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch
Samstag, 16.06.
13:30 Uhr KONFIRMATION in Engerda
Sonntag, 17.06.
14:00 Uhr Gottesdienst auf dem SCHAUENFORST bei Rödelwitz. Für anschließende Verpflegung ist gesorgt.

2. Termin-Vorschau

Samstag, 30.06., 14:00 Uhr: Rosenfest in Dorndorf

3. Für Kinder, Jugendliche und solche, die gerne Musik machen:

Christenlehre:
montags, 16:30 Uhr, im Pfarrhaus Uhlstädt
dienstags, 16:30 Uhr, im Pfarrhaus Heilingen
donnerstags, 16:30 Uhr, in Engerda
Konfirmanden:
dienstags, 18:30 Uhr, im Pfarrhaus Heilingen
Kirchenchor:
mittwochs, 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Heilingen
Flötenkreis:
freitags, 14:30 Uhr, im Pfarrhaus Heilingen
In den Ferien finden keine Christenlehre und kein Konfirmandenunterricht statt.

Evang.-luth. Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

Das Pfarramt Kirchhasel ist zur Zeit nicht besetzt, in Vertretung zuständig ist:
Pfarrer Johannes-Martin Weiss, Caspar-Schulte-Str. 20, 07407 Rudolstadt
Festnetz: 03672 / 422687, Handy: 0151 / 72710996
E-Mail: johannes-martin.weiss@t-online.de
Das Pfarrbüro im Pfarrhaus in Kirchhasel ist dienstags von 15.45 bis 16.45 Uhr geöffnet. Sonstige Terminvereinbarungen bitte mit Johannes Beleites, Tel. 036743 / 174938 bzw. johannes.beleites@gmx.de

Vorsitzender des Gemeindekirchenrates:
Lutz Kürsten, Untercatharinau 34, 07407 Catharinau
Festnetz: 03672 / 410399, Handy: 0160 / 2871513
E-Mail: lutz.kuersten@web.de

Für die Kirchengemeinde Langenschade-Reichenbach ist zuständig:
Pastorin Ina Winter, Fuhrgasse 9, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 036733/21531, Fax: 036733/32305
E-Mail: kirche.kaulsdorf@t-online.de

Gottesdienste/Veranstaltungen

Sonntag, 6. Mai – Rogate
14.00 Uhr Großkochberg, Konfirmandenvorstellung, Pfarrer Weiss
Donnerstag, 10. Mai – Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Catharinau, Pfarrer Weiss
Sonntag, 13. Mai – Exaudi
10.00 Uhr Etzelbach, Pfarrer Weiss
10.00 Uhr Mötzelbach, Pfarrer i.R. Tschesch
Sonntag, 20. Mai – Pfingstsonntag
13.30 Uhr Kirchhasel, Zentraler Gottesdienst zur Konfirmation, Pfarrer Weiss und Pfarrer i.R. Köhler
Montag, 21. Mai – Pfingstmontag
Am Pfingstmontag findet kein Gottesdienst im Kirchengemeindeverband statt. Ausdrücklich eingeladen wird zum Waldgottesdienst am Spaal (bei Neckeroda) um 14 Uhr.
Sonntag, 27. Mai – Trinitatis
10.00 Uhr Reichenbach, Pastorin Winter
10.00 Uhr Großkochberg, Pfarrer i.R. Tschesch
13.00 Uhr Kolkwitz, Pfarrer i.R. Tschesch
Sonntag, 3. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Kleinkochberg, Pfarrer i.R. Tschesch
17.00 Uhr Etzelbach, Pfarrer Weiss
Sonntag, 10. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Kirchhasel, Pfarrer Weiss
14.00 Uhr Mötzelbach, Pfarrer Weiss

Getauft wurden:
Hendrik und Helma Haun aus Großkochberg am Ostersonntag, den 1. April 2018, in der Kirche St. Michael zu Großkochberg
Alfred Spindler aus Kirchhasel am 15. April 2018 in der Kirche St. Ursula zu Kirchhasel

Heimgerufen und unter Gottes Wort und Segen christlich bestattet wurden:
Flora Müller, geb. Sonnekalb aus Kleinkochberg verstarb am 15. März 2018 im Alter von 97 Jahren und wurde am 23. März 2018 in Kleinkochberg beigesetzt.
Ingrid Schröder, *geb. Triemer* aus Großkochberg verstarb am 22. März 2018 im Alter von 85 Jahren und wurde am 10. April 2018 in Großkochberg beigesetzt.
Elfriede Eberitsch, *geb. Heunisch* aus Oberhasel verstarb am 2. April 2018 im Alter von 85 Jahren in Bad Berka und wurde am 27. April 2018 in Uhlstädt beigesetzt.
Helmut Patze aus Großkochberg verstarb am 10. April 2018 im Alter von 70 Jahren und wurde am 20. April 2018 in Großkochberg beigesetzt.

Christenlehre: Herzliche Einladung an die Kinder – in Etzelbach, montags 17 Uhr im Jugendclub, in Großkochberg dienstags 17 Uhr im Gemeinderaum an der Kirche, in Kirchhasel im Pfarrhaus, die Termine werden im Schaukasten bekanntgegeben.

Vorkonfirmanden- bzw. Konfirmandenunterricht:
Die Vorkonfirmanden und die Konfirmanden treffen sich mittwochs 17 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel.
Konfirmiert werden am Pfingstsonntag in der Kirche St. Ursula zu Kirchhasel

*Johanna Köhler und Hendrik Hau*n aus Großkochberg sowie *Emma Becker* aus Kirchhasel.

Orgelunterricht: nach Absprache mit Pfarrer i.R. Ludwig Fischer

Mitarbeit und Mitdenken im Gemeindekirchenrat, in den Ausschüssen für Gemeinde, Bauen und Finanzen, bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und an vielen anderen Stellen ist immer willkommen! Wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates oder die Kirchenältesten Ihrer Gemeinde.

Vertretungsdienste bei Trauerfällen, Taufen, Trauungen
Kirchhasel: Pfarrer Thiel, Heilingen, Tel.: 036742/62414
Catharinau, Oberhasel: Pfarrer Stecher, Rudolstadt, Tel.: 03672/313576
Langenschade, Reichenbach, Schloßkulm: Pastorin Winter, siehe oben
alle übrigen Orte: Pfarrer Weiss, siehe oben

Monatsspruch Mai
Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
(Hebr 11,1)

Wissenswertes

Veröffentlichung Landratsamt Saalfeld- Rudolstadt – Umweltamt

Das Orientalische Zackenschötchen (Bunias orientalis) - eine invasive Pflanzenart

Das Orientalische Zackenschötchen ist eine raschwüchsige mehrjährige Staude.
Die Art kam bei uns zunächst nur an Straßenrändern, auf Äckern, an Ruderalstellen und an Ufern vor und gelangte dorthin vor allem über verunreinigte Erd- und Baumaterialien. In jüngerer Zeit ist sie auch stark in Grünland vorgedrungen. Da die Art viel Licht benötigt, breitet sie sich vor allem auf trockenen sonnigen Standorten aus. Sie ist dort gegenüber einheimischen Pflanzen dominant.
Die Samen werden durch natürliche Medien nicht weit transportiert, bleiben jedoch im Boden mehrere Jahre keimfähig. Die Fernausbreitung findet vorwiegend durch Transport von Erdmaterial statt, das Samen oder Wurzelfragmente enthält, häufig über Baumaßnahmen (Straßen- und Wegebau, Aufschüttungen) und illegaler Entsorgung.
Eine gesundheitliche Gefährdung von Mensch oder Tier durch die Zackenschote ist nicht bekannt.
Im Grünland und besonders in Trockenrasen können jedoch geschützte und gefährdete Pflanzen dauerhaft verdrängt und geschützte Biotope zerstört werden.
Eine Ausbreitung auf landwirtschaftlich genutztem Grünland hat verschiedene wirtschaftliche Nachteile. Die Art wird von Weidetieren gemieden und mindert auch die Heuqualität.
Um eine Neubesiedlung von Flächen durch die Zackenschote zu verhindern, sollte Erdaushub aus dem Bereich von Buniasbewachsenen Standorten nicht in der gegenwärtig üblichen Praxis abgefahren und (nach zentraler Deponierung) wieder verteilt werden.
Mähgeräte müssen nach Einsatz in Bunias-Beständen gereinigt werden und Mähgut fachgerecht kompostiert oder entsorgt werden.
Für die örtliche Bekämpfung der Art stehen verschiedene Methoden zur Auswahl. Insgesamt ist eine gute Planung und sorgfältige Ausführung jedoch sehr wichtig. Nachlässig oder unvollständig durchgeführte Bekämpfungsversuche können die Pflanzenbestände noch stärken. Durch verbleibende Wurzelteile oder Samen regenerieren sich die Bestände sehr schnell.
Die fleischigen Pfahlwurzeln können mit Hilfe eines Unkrautstechers oder Spaten ausgestochen werden, die Teile müssen fachgerecht entsorgt werden.
Die Mahd muss vor der Samenbildung (in der Regel Ende Mai) und im Sommer (Juli) ein zweites Mal durchgeführt werden, da die Pflanzen nach der ersten Mahd neu austreiben.
Mulchen fördert in der Regel die Regeneration und weitere Ausbreitung der Pflanzen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel www. uhlstaedt-kirchhasel.de

Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“
Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen Teil: Toni Hübler, Bürgermeister
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Anke Faust, erreichbar unter Tel.: 0160 / 97953873, E-Mail: a.faust@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.
Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.